

Volleyball 1. Liga

Nur zu Beginn besser als der Gastgeber

Die 1.-Liga-Frauen des VBC Oftringen haben ihr Gastspiel beim VBC Gerlafingen mit 1:3 verloren. Dabei sah es zu Beginn nicht nach einer Niederlage aus. Das Team aus Oftringen erwischte einen sauberen Start in den ersten Satz. Die Annahmen waren konstant gut und Pässeuse Aline Leitner konnte mehrmals Laura Erni, Julia Burger, Alexandra Stutz und Kim Gloor anspielen. Diese zeigten mit harten Schlägen und geschickt gespielten Finten, wie vielseitig ihr Spiel ist. Sabine Frey überzeugte mit ihrem Monsterblock mehr als einmal und bescherte dem VBCO einige Punkte. Deborah Frey wurde beim Stand von 20:17 für Aline Leitner gewechselt und setzte gekonnt ihre Schwester Sabine Frey in Szene. Dank der guten Teamleistung, gepaart mit stabiler Annahme sowie guter Angriffs- und Blockarbeit ging der erste Satz mit 25:20 an die Gäste.

Im zweiten Satz konnte vor allem Laura Erni mit ihrer Serviceserie einen Vier-Punkte-Vorsprung erspielen. Diesen verteidigte der VBCO dank einer starken Defensivleistung und seinem variablen Angriffsspiel lange. Allerdings kämpfte sich Gerlafingen Punkt um Punkt heran und sicherte sich den zweiten Satz letztlich knapp mit 25:23. Der dritte Durchgang war eine nahtlose Fortsetzung an den Schluss des vorangegangenen Abschnitts. Intensive Ballwechsel zeigten auf, dass sich die Teams nichts schenkten. Nach einem Verständigungsfehler ging der Satz mit 26:24 an die Gerlafingerinnen.

Im vierten Satz missglückte Oftringen der Start. Die Aargauer Gäste gerieten ins Hintertreffen und auch der Pässeusenwechsel beim 7:11 bewirkte nur einen kurzen Aufschwung. Der gegnerische Angriff machten der Annahme des VBCO das Leben schwer und so war das Spiel der Gäste von entsprechenden Fehlern geprägt. Der Satz ging mit einem klaren 25:15 an das Heimteam. (ALE)